Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 47

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich wird ein Kurs für Innenausstattungen und Architektur abgehalten, nämlich im Anschluß an öffentliche Vorträge vom 11. bis 28. März unter der Leitung des Herrn Architekten H. P. Berlage aus Amsterdam. I. In den öffentlichen Vorträgen werden behandelt: 1. Die Grundlagen der neuen Raumkunst und Architektur: Montag, den 11. und Mittwoch, den 13. März, je abends 8¼ Uhr. 2. Die Entwicklung der neuen Raumkunst und Architektur: Mittwoch, den 20. und Mittwoch, den 27. März, je abends 8¼ Uhr. II. Die praktischen Uebungen im Entwerfen von Innenräumen mit der zugehörigen Ausstattung finden statt von Dienstag, den 12. bis Donnerstag, den 28. März täglich von 9—12 und 2 bis 5 Uhr (ausgenommen Samstag). Die Vorträge, welche durch Lichtbilder illustriert werden, finden in der Aula des Hirschengraben-Schulhauses statt und sind öffentlich. Der Kursus ist unentgeltlich. Anmeldungen für denselben sind bis zum 28. Februar an die Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich zu richten. Da die Teilnehmerzahl eine beschränkte sein muß, wird als Aufnahme-Bedingung der Ausweis über eine genügende Vorbildung verlangt.

Bundesgerichtliche Praxis in Haftpflichtfällen. Das Bundesgericht hat neulich abermals Gelegenheit gehabt, seine Ansicht über eine oft von kantonalen Instanzen nicht beachtete Tatsache auszusprechen. Ein Maurer M. hatte durch einen Steinsplitter eine Hornhautverletzung an einem Auge erlitten. Von Experten wurde festgestellt, daß M. vier Zehntel der ursprünglichen Sehkraft an dem verletzten Auge verloren habe; aber mit der Zeit werde sich der Defekt wenn nicht gänzlich, so doch bedeutend verlieren. Die Vorinstanz sprach ihm die Berechtigung auf Schadenersatz ab (er hatte von seinem Meister S. Fr. 2300 Schadenersatz verlangt), da er jetzt in seiner neuen Stellung das Gleiche, ja etwas weniges mehr verdiene, was zur Evidenz beweise, daß seine Verletzung nicht mehr zu berücksichtigen sei. Das Bundesgericht hob das Urteil der kantonalen Instanz auf, sprach dem Kläger M. 320 Fr. Schadenersatz zu und befreite ihn von allen von der Vorinstanz gesprochenen Kosten. Zu diesem Schlusse kam das Gericht aus der eigentlich jedermann klar sein sollenden Erwägung, daß ein Verletzter, der nicht völlig hergestellt ist: 1. bedeutende Chancen, im Arbeitskampfe zu siegen, verloren hat; 2. bei jeder dazu tretenden neuen Verletzung doppeltes Risiko läuft. In unserem Falle wäre Verwundung des andern Auges gleich dem Verluste beider; zudem haben die Augen die Eigentümlichkeit, von einander abhängig zu sein, so daß die Erkrankung des einen eine Schwächung des andern bedeutet. Die Festsetzung der 320 Fr. berechnet sich aus dem Gutachten, das von zwei Prozent Verminderung in der Arbeitsfähigkeit sprach und den Soldanschen Tabellen von der Lebensanwartschaft.

Die Karbid- und Azetylen-Industrie in der Schweiz ist nach einer Mitteilung der „Techn. Rundschau" in unserm Lande infolge großer Wasserkräfte hoch entwickelt. Die jährliche Produktion kann auf etwa 20000 Tonnen veranschlagt werden, von der die Hauptmenge ausgeführt wird. Ein großer Teil davon geht nach Deutschland, sowie auch nach Italien; im Lande selbst ist der Verbrauch nur gering. Augenscheinlich ist die Be-

Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sanitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen, worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial"-Porzellan-„Emaille bietet in Bezug auf Dauer-„haftigkeit, schönem, elegantem und „insbesondere glattem und glanz-„vollen Aussehen, sowie Reinheit „u. Widerstandsfähigkeit der Emaille „gegen Sool-, Schwefel- und medi-„zinische Bäder das Beste, was „heute in Emaille hergestellt wird, „wobei die Emaille auf das innigste „mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist „eine derart solide, dass selbst „starke Hammerschläge dieselbe in „keiner Weise zu verletzen vermögen „und deshalb jedes Abspringen der-„selben ausgeschlossen ist. — Jede „unserer Badewannen, welche in „dieser vorzüglichen „Imperial"-„Emaille hergestellt ist, trägt unsere „Schutzmarke. 17 k u

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

nutzung des Azetylens dort durch das elektrische Licht begrenzt worden, das mit Hilfe der großen Wasserkräfte leicht geliefert werden kann. Immerhin bürgert sich der Gebrauch von Azetylen für kleine Anlagen mehr und mehr ein, besonders dort, wo Azetylen für andere als für Lichtzwecke gewünscht wird.

Schieß- und Scheibenstände werden jetzt beim Beginn des Frühlings in vielen Orten unsers Landes neu und rationell eingerichtet. So in Niederuzwil, Wabern 2c. Die betreffenden Bauten und Einrichtungen sind zur Submission ausgeschrieben.

Der Fuchs'sche Rettungsapparat. Zur industriellen Verwertung der Erfindung von C. Fuchs, Lehrer an der Schnitzlerschule in Brienz, betr. einen vorzüglich bewährten Rettungsapparat vor der Gefahr des Ertrinkens, ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern gegründet worden. Der Apparat besteht aus einem Schlauche, in dem durch einfachen Handgriff Calciumkarbid mit Wasser in Berührung gebracht wird, worauf sich Acetylengas entwickelt, was den Schlauch rasch füllt und den Verunglückten über Wasser hält.

Eine technisch wichtige Neuheit wird im Journal des Franklin-Institutes angezeigt. Danach ist dem Ingenieur Achelon in den Elektrizitätswerken an den Niagarafällen gelungen, weichen Graphit künstlich herzustellen, wie er zu Schmier- und Polierzwecken, zur Elektrotypie und bei der Herstellung von Schießpulver gebraucht wird. Bisher konnte künstlich nur harter Graphit gewonnen werden, der als Farbstoff und bei der Herstellung von Elektroden Verwendung findet.

William Stricker's Azetylengasbeleuchtung. Vor einiger Zeit hat die Lokalbahn-Aktiengesellschaft in München auf der Isartalbahn und auf ihren Strecken im Allgäu praktische Versuche gemacht behufs Einführung der Azetylenbeleuchtung für Personen- und Gepäckwagen. Der Fabrik für Azetylenanlagen von William Stricker in München und Romanshorn ist nämlich eine Erfindung gelungen, welche die Erzeugung des Azetylengases während der Fahrt ermöglicht. Das Gas gibt ein schönes, helles, angenehmes Licht, das durch die Erschütterung während der Fahrt keinerlei Veränderung — Zucken — oder Flackern — erfährt. Das Licht übertrifft an Helligkeit alle übrigen Beleuchtungsarten, selbst das elektrische, und ermöglicht den Reisenden bequem das Lesen. Das Strickersche Azetylenbeleuchtungssystem ist von der erwähnten Bahngesellschaft bereits auf einigen Strecken praktisch eingeführt; weitere Linien werden folgen. Den Versuchsfahrten wohnten auch Vertreter der Generaldirektion der bayerischen Staatseisenbahnen bei und sprachen sich sehr anerkennend aus über das neue Beleuchtungsverfahren, das demnächst auf den württembergischen Staatseisenbahnen, mehreren norddeutschen Bahnstrecken und auch in der Schweiz erprobt werden soll.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1337. Wer liefert Kupplung für Drahtseile an Stelle der gewöhnlichen Drahtbünde? Bemusterte Offerten unter Chiffre K 1337 an die Exped.

1338. Wo kann man Backsteinmehl beziehen und wie hoch kommt das 100 kg zu stehen?

1339. Wer liefert Elektromotoren schnell und billigst? Offerten unter Chiffre A 1339 an die Exped.

1340. Hätte jemand zweizöllige gebrauchte eiserne Röhren, zirka 300—400 m, abzugeben? Anmeldungen an J. Steiner, Reitnau (Aargau).

1341. Gibt es zum Schleifen von Maschinen-Hobelmessern noch etwas besseres als Schmirgel? Würde sich die sog. Titanitscheibe nicht besser bewähren und wo ist event. solche erhältlich? Für gütige Auskunft besten Dank.

1342. Wer liefert vorteilhaft tadellose eichene Tischplatten, 90×60 und 2 1/2 cm dick?

1343. Wo wäre Diaphaniepapier zu beziehen?

1344. Woher kann man Schilfrohr beziehen?

1345. Gibt es in der Schweiz eine Agenten-Vereinigung, die sich über das ganze Land erstreckt und gegen Provision dasselbe Ort für Ort ständig bereist, oder bereisen läßt?

1346. Wer liefert praktische Rohrbiegeapparate?

1347. Besteht in der Schweiz ein Zementröhrengeschäft, wo die Röhren mittelst Kraftbetrieb gestampft werden? Wer erstellt solche Einrichtungen?

1348. Gibt es wetterfesten, weißen Zement? Wer liefert solchen und zu welchem Preise?

1349. Welcher Ingenieur oder Techniker befaßt sich mit Berechnungen von „Beton armé"-Konstruktion? Wer könnte solche umgehend ausführen? Offerten an die Expedition unter Chiffre B 1349.

1350. Wer hätte einen älteren kleineren, aber noch gut erhaltenen Schmiedeblasbalg samt Feuereinrichtung, Ambos und Schraubstock samt einigen größeren und kleineren Zangen abzugeben und zu welchem Preis? Gefl. Offerten an die Expedition unter Chiffre M 1350.

1351. Wer ist Lieferant von größeren Partien gelber Konfitürenkessel? Offerten mit Größe (Inhalt) und Preisangabe sind zu richten an die Tit. Obstverwertungsgenossenschaft Werdenberg in Buchs (Rheinthal).

1352. Wer liefert sofort gegen Kassa 1/2—1 ganzen Waggon möglichst trockene Birnbaumstämme oder dto. 80 mm prima Laden? Offerten mit Preisangabe verladen unter Chiffre B 1352 an die Exped ds. Bl.

1353. Wo bezieht man imprägnierte Dochten billigst?

1354. Wer hat eine gebrauchte, aber noch gute Drehbank für Kraftbetrieb billig abzugeben? Offerten an die Holzwarenfabrik Märstetten.

1354a. Wer liefert zirka 200 Gerüststangen, 18—20 m lg., 12 cm mittler. Durchmesser, lieferbar im Monat März 1907? Offerten per m³ oder per Stück franko nächste Bahnstation verladen sub Chiffre G 1355 an die Exped. d. Bl.

1355. Wer liefert zirka 15—20 Tausend Gips- u. Schlackensteine und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre G 1355 an die Expedition.

1356. Welche Firma erstellt oder liefert praktisch bewährte automatische Bandsäge-Feil- und Schräm-Apparate und wo sind solche event. in Betrieb zu sehen? Gefl. Offerten unter Chiffre B 1356 an die Expedition.

1357a. Welche Firma liefert Zahltagsbüchsen aus Blech? Gefl. Offert. an Jakob Berger, Maschinenfabrik, Meilen. **b.** Wer liefert gekämmte Putzfäden? Gefl. Offerten mit Bemusterung an Jakob Berger, Maschinenfabrik, Meilen.

1358. Benötige einen Waggon ganz trockene, parallel besäumte tannene Dielen von 10, 12, 15 und 50 mm Dicke. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 1358 an die Exped.

1359. Wer liefert schöne Gerüststangen, 10—17 m Länge, waggonweise, ferner Gerüstbretter, 4 m Länge und 50 mm Dicke wenn trocken, sonst 55 mm dick? Adressen unter Chiffre B 1359 an die Expedition.

1360. Wer ist Lieferant der Wasser-Bierpressionspumpe „Molitor" oder einer ähnlichen Pumpe, welche bei nur 5—6 m Wasserdruck zuverlässig arbeitet? Offerten unter Chiffre S 1360 an die Exped.

1361. Um Platz zu gewinnen und vielleicht auch Kraft möchte mein großes eisernes Wasserrad durch eine horiz. gehende Turbine ersetzen. Welcher Fachmann würde mir raten, ob dies tunlich, ob ich an Kraft gewinnen kann und wie teuer dieser Umbau zu stehen käme?

1362. Wer hätte einen Petrol- oder Benzin-Motor von 10 bis 12 HP, mit elektr. Zündung, abzugeben? Offerten sind zu richten an Rudolf Senn, Sägerei u. Holzhandlung, Buchs-Altendorf (Rheinthal).

1363. Ich bedarf für Automobil-Lastwagenräder 15 cm breite Felgen und suche hiefür Eschenladen von 15 cm Breite oder trockene Eschen-Blöcke, von welchen solche Breiten geschnitten werden könnten. Wer liefert event. gebogene Felgen von dieser Breite, Radhöhe 95 cm Felgen, Eschenholz fertig, 14 breit und 7 cm hoch? Sofortige Offerten unter Chiffre A 1363 an die Expedition ds. Bl.

1364a. Welche Gießerei liefert Plättli für Sekretärgewichte? **b.** Wer hätte Transmissionsteile: Welle 4 m lang, 35 bis 40 mm dick, Hängelager, Riemenscheiben, Vorgelege für Bohrmaschinen, Schmirgelscheibe, gebraucht oder neu, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an A. Grob, Kassenfabrikant u. Bauschlosserei, Zürich III.